



BUNDESMINISTER RUPPRECHTER: KLIMAAKTIV UND UMWELTZEICHEN FÜR ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT

Kufstein, 28. September 2017. Bundesminister Andrä Rupprechter zeichnete am Mittwoch in Kufstein nachhaltige Bauprojekte und Unternehmen aus. 53 Tiroler Gebäude wurden für ihre energieeffiziente und ökologische Bauweise mit einer klimaaktiv Plakette prämiert, 16 umweltfreundliche Unternehmen erhielten das Österreichische bzw. das Europäische Umweltzeichen. „Klimaschutz ist ein gemeinsames Ziel. Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt dürfen nicht getrennt voneinander betrachtet werden – das Prinzip der Nachhaltigkeit muss sämtliche Bereiche durchdringen. Das stellen die Ausgezeichneten eindrucksvoll unter Beweis“, betonte Bundesminister Andrä Rupprechter bei der feierlichen Veranstaltung.

22 mal Gold für Tiroler Vorreiter

klimaaktiv Gebäude haben strenge Kriterien zu erfüllen. Sie sind besonders energieeffizient, punkten aber auch in den Bereichen Planung und Ausführung, Baustoffe und Konstruktion sowie Komfort und Raumluftqualität. Von den 53 ausgezeichneten Projekten erhielten 22 die klimaaktiv Plakette in Gold, die höchste Auszeichnung des Umweltministeriums für nachhaltige Gebäude. 15 wurden mit Silber und 16 mit Bronze prämiert – vom Einfamilienhaus bis zur Wohnanlage, vom Pflegeheim bis zum Bürogebäude (Projektetails finden Sie im Anhang). Österreichweit gibt es damit schon mehr als 530 Gebäude, die den hohen Maßstäben des klimaaktiv Gebäudestandards gerecht werden.

Umweltverträglichkeit und hohe Qualität

Für ihr nachhaltiges Wirtschaften und ökologisches Engagement erhielten 16 Betriebe das Österreichische bzw. Europäische Umweltzeichen. Es wurden Unternehmen aus den verschiedensten Branchen von Druckereien über Farben-, Fußböden-, Holzwerkstoff-, Schmierstoff- und Dämmstoffherstellern bis zu Bodenpflege- und Reinigungsmitteln ausgezeichnet, ebenso wie Tourismusbetriebe und Green Meetings-Veranstalter. Auch eine Bildungseinrichtung erfüllte sämtliche Kriterien und erhielt eine Umweltzeichen-Urkunde (Details finden Sie im Anhang).

Über klimaaktiv

klimaaktiv ist die 2004 begründete Klimaschutzinitiative des BMLFUW mit den Themenschwerpunkten „Bauen & Sanieren“, „Energiesparen“, „Erneuerbare Energie“ und „Mobilität“. Im Mittelpunkt stehen hohe Qualitätsstandards, aktive Beratung und Schulungen sowie breit gestreute Informationsarbeit. klimaaktiv dient dabei als Plattform für Unternehmen, Länder und Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen.

Das Programm **klimaaktiv Bauen & Sanieren** ist ein zentraler Baustein dieser Klimaschutzinitiative, wenn es um energieeffizienten Neubau oder hochwertige Sanierung geht. **klimaaktiv** Gebäude sind so geplant und gebaut, dass sie von Energiepreisentwicklungen weitgehend unabhängig sind. Sie kombinieren hohen Komfort mit Energieeffizienz und ökologischem Verantwortungsbewusstsein.

www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren

Über das Umweltzeichen

KonsumentInnen setzen auf Produkte mit Umweltzeichen. Seit 1990 können umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet werden. Bereits über 4.365 Produkte und Dienstleistungen tragen heute das Österreichische Umweltzeichen.

Im Tourismussektor steht das Österreichische Umweltzeichen für konsequente nachhaltige Betriebsführung in rund 368 ausgezeichneten Hotels, Gastronomiebetrieben, Campingplätzen und Schutzhütten. Damit positioniert sich Österreich auch als klimafreundliches Tourismusland. An der Schnittstelle zwischen Tourismus und anderen Wirtschaftszweigen stehen die 68 zertifizierten Veranstalter mit ihren Green Meetings und Events. Organisatoren und TeilnehmerInnen setzen sich dabei bewusst mit Fragen der Nachhaltigkeit auseinander- von der umweltfreundlichen Anreise über das regionale Catering bis zur Vermeidung von Abfällen während der Veranstaltung.

www.umweltzeichen.at

Bildmaterial zur Auszeichnungsveranstaltung finden Sie unter: [LINK](#)

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Pressestelle

Tel.: (+43 1) 711 00 606963

E-Mail: presse@bmlfuw.gv.at

www.bmlfuw.gv.at